

Mercury Mariner Schalterkasten 2 Zylinder Mercruiser 18495A8

Art-Nr.: REC18495A13 / GTIN: 8435422123471 / Marke: [Recmar](#)



449,86 EUR

inkl. 19% USt.

Lieferung **Mo. 17. Aug. - Fr. 21. Aug. 2026**

Mercury Mariner Schalterkasten 2 Zylinder Mercruiser 18495A8

Dieses Schaltbauteil schließt oder unterbricht einen elektrischen Bedien-, Sicherheits- oder Steuerkreis des Motors.

Es sitzt typischerweise im Steuerstand, an der Fernbedienung oder im Motorkabelbaum Kontaktverschleiß, Korrosion oder mechanischer Bruch führen häufig zu Aussetzern oder fehlender Schaltfunktion.

Bauteilklassifikation: Schaltereinheit - genaue Einbaustelle anhand Seriennummer prüfen

Produktinformation



Systemfunktion: elektrische Schaltfunktion im Bedien-, Sicherheits- oder Steuerkreis

Kompatible Hersteller: MerCruiser

Kompatible Modelle: 40 Hp 2 Cyl., 50 Hp 2 Cyl., Not A9, Not A14, Not A16, Not A20, Not A21, Not A30

Referenznummern:

- **MerCruiser:** 18495A11, 18495A13, 18495A4, 18495A4-5-6-8-13, 18495A5, 18495A6, 18495A8

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Der Schalter schließt oder unterbricht einen Bedien-, Sicherheits- oder Steuerkreis und gibt damit ein elektrisches Schaltsignal an die zugehörige Funktion weiter. Je nach Ausführung arbeitet er rastend oder tastend und ist direkt in den Leitungsstrang bzw. die Bedienlogik eingebunden.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Typisch sind Aussetzer, fehlende Reaktion der angesteuerten Funktion, Spannungsabfall über den Kontakten oder sporadische Abschaltungen. Häufige Ursachen sind Kontaktabbrand, Korrosion, Feuchtigkeit oder mechanisch beschädigte Betätigungselemente.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Ausgebaut bzw. spannungsfrei wird der Schalter mit dem Multimeter auf Durchgang und Kontaktwiderstand in den jeweiligen Schaltstellungen geprüft. Zusätzlich sind Steckerbild, Rastung, Federweg und Korrosionsspuren an Kontakten und Gehäuse zu kontrollieren.

Wann sollte man es ersetzen?

Er sollte ersetzt werden, sobald Schaltstellungen elektrisch nicht mehr eindeutig anliegen, der Kontaktwiderstand ansteigt oder das Gehäuse mechanisch beschädigt ist. In sicherheitsrelevanten Kreisen ist ein Austausch bei jeder Unzuverlässigkeit zwingend.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Abgeglichen werden OEM-Nummer, Schalterfunktion, Polzahl, Pinbelegung, Steckergeometrie und die mechanische Einbaumaßkette. Bei Rund- oder Kippschaltern sind zusätzlich Gewinde, Ausschnittmaß und Hebel- bzw. Tasterausführung relevant.